Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Eingangsdatum	
AF/090/2023	25.05.2023	

Einreicher: Bischoff, Mike

Anfrage
an Landrätin ☒
an Vorsitzenden ☐

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:
Kreistag Uckermark

Datum:
14.06.2023

Inhalt:

Akute Raumnot an der einzigen uckermärkischen Gesamtschule

Fragestellung:

Die Talsandschule in Schwedt ist die einzige Gesamtschule der Uckermark. Das Anfang der 70er Jahre errichtete Gebäude wurde 2004 vom kreislichen Schulträger für die Beschulung von 650 Schülern komplett saniert. Die Gesamtschule wird seit langem zunehmend angewählt. Der zu verzeichnende stetige Anstieg der Schülerzahlen – derzeit 814 Schüler - wird zum Schuljahresbeginn die Zahl von 900 Schülern überschreiten und für voraussichtlich mindestens 3 Jahre bei ca. 900 bleiben.
In für 20 Schüler ausgelegten Räumen werden bereits bis zu 30 Schüler unterrichtet. Der Unterricht erfolgt aus Platzmangel z.T. länger als üblich. Für Schüler und Lehrer bedeutet Raumnot und Platzmangel emotionalen Stress und verschlechtert die Lernbedingungen und möglichen Ergebnisse erheblich. Selbst unter Inkaufnahme des sog. Lehrer-Raum-Prinzips ist die Schülerzahl von ca. 900 nicht angemessen zu beschulen. Neben der Schulerweiterung durch Anbau wäre zur kurzfristigen Reaktion auf die Schülerzahl, ab September 23 eine temporäre Anmietung von Schulräumen in der Nähe möglich. Die Stadt Schwedt und auch die Wohnbauten GmbH könnten entsprechende Räume in akzeptabler Entfernung temporär zur Verfügung stellen. Auch eine vorübergehende Beschulung in dafür ausgelegten Containern wäre denkbar. Dem Landkreis stehen auf und am Schulgelände eigene Flächen zur Verfügung.

1. Mit welchen räumlichen Maßnahmen beabsichtigt der Landkreis auf die stark gestiegene Schülerzahl von aktuell 907 Schülern für das kommende Schuljahr zu reagieren?
2. Mit welchen baulichen Maßnahmen beabsichtigt der Landkreis mittelfristig auf den seit längerem zu verzeichnenden Anstieg der Schülerzahl an der Talsand Gesamtschule zu reagieren?
3. Ist zur langfristigen Entlastung des Standortes möglicherweise ein zweiter Gesamtschulstandort in der Fläche der Uckermark denkbar, auch und besonders um lange Schulwege zu begrenzen und damit die Chancengleichheit im flächengrößten Landkreis Brandenburgs zu verbessern?

gez. Mike Bischoff
Unterschrift

24.05.2023
Datum